Befanntmachung.

Muf Requifition bes Koniglichen Gerichtsamts im Begirtsgericht bier follen bie gu bem Rachlag bes Grl. Caroline Mugufte Miller gehörigen, in Ropfchenbrobaer und Rieber= löfniger Flur gelegenen Grunbflude, als: bas Saus- und Gartengrunbflud Dr. 21 bes Branbkatafters, nebft ben Parzellen Dr. 134 und 492, ferner bie Parzellen 364, 545, 812, 2085, 2133, 2213, 2311, 2436, 3063, 3064, 3073, 3084, 3158, 3383, 3426, 3648, 3654, 3842, 3941, 4033 und 2827 bes Flurbuche fur Robichenbroba freiwilliger Beife öffentlich berfteigert merben.

Erftehungeluftige merben baher hierburch gelaben,

den 23. September d. 3. als bem jur Subhaftation anberaumten Termine in bem Saale ber Rrufche'fchen Gifen= bahnreftauration ju Robichenbroba vor 12 Uhr Mittage ju ericheinen und ber Berfteigerung ber Grunbftude beg, bes Beiteren gewartig gu fein.

Begen ber Subhaftationsbedingungen wird auf die fowohl an hiefiger Berichtsamts ftelle, als auch in ber Gifenbahnreftauration ju Robichenbroba aushangenbe Befanntmachung

ermiefen.

Dresben, am 29. Muguft 1872.

Das Ronigliche Gerichtsamt. Deint.

(21)

Befanntmachung.

Der unter polizellicher Aufficht ftebenbe, aus Robewisch geburtige Cigarrenmacher Serrmann Bigand Böllner

hat feinen bieberigen Aufenthaltsort Striegen beimlich verlaffen und fich fomit ber Aufficht entzogen.

Es werben baber fammtliche Polizeibehorben ersucht, ben zc. Bollner im Betretungsfalle arretiren zu laffen und mittelft Marfchroute anber zu meifen.

Dresben, am 4. September 1872.

Ronigliches Gerichtsamt.

Deint. Sabide.

#### Befanntmachung.

In ber Racht vom 26. jum 27. Muguft b. 3. ift aus einem Grunbftude in Lobtau ein bunkelblau angestrichener, vierrabriger und innen mit Bretern verschlagener Sandwagen, insbesondere baran fenntlich, bag bie 4 Leiterbaume hinten frisch abgeschnitten find, bie hintere obere Querleifte abweichend aussieht und gestaltet ift, sowie, bag am vorberen Borfeger bes Bretkaftens bie untere Balfte fehlt, geftohlen worden, mas jur Ermittelung bes Thaters und zur Wiedererlangung bes Geftohlenen hiermit befannt gemacht wird.

Dresben, am 5. September 1872.

Ronigliches Gerichtsamt allda.

Deint.

Windisch, v P.

in ben Forft=

orten :

Bildden, Mb=

theil. 61, hin=

terer gangen=

berg, Abtheil.

29, unb

Sahneberg,

Abtheil. 36.

### Befanntmadjung.

3m Moam'fden Bafthofe gu Gifenberg follen den 26. Ceptember 1872,

bon Bormittage 9 Uhr an, folgende im Morigburger Forftreviere aufbereitete Bolger, als:

90 Stud birtene Stamme von 14 bis 24 Centimeter Mittenftarte,

fieferne Stamme von 12 bis 24 Centimeter Mittenftarte, 139

eichene Rloger von 12 bis 40 Centimeter oberer Starte und 3 16

4.6 Meter Lange,

erlene Rloger bon 9 bis 28 Centimeter oberer Starte und 4,6 330 Meter Lange,

fieferne Rloger von 16 bis 24 Centimeter oberer Starte und 13 4,6 Meter Lange,

1,10 Sundert fieferne Stangen von 16 bis 15 Centimeter unterer Starte, 17 Raumcubifmeter harte Scheite, incl. 2 Raumcubifmeter eichene,

weiche

12 harte Rollen,

weiche 1

23,80 Wellenhundert hartes Reifig,

weiches " 230

einzeln und partienweise gegen fofort nach bem jebesmaligen Bufchlage ju leiftende Be= gablung und unter ben vor Beginn ber Auction befannt gu machenben Bebingungen an bie Deiftbietenben verfteigert werben.

Ber bie zu versteigernben Solzer vorher besehen will, hat fich an ben mitunterzeichneten Revierbermalter ju Morigburg ju wenden ober auch ohne Beiteres in Die genannten Balborte gu begeben.

Rönigl. Forftrentamt Moritburg und Ronigl. Revierberwaltung dafelbit, am 5. September 1872;

(38)

Bimmer.

# Guts=Verkauf.

Po

Ein Landgent, in einem großen Rirchborfe zwischen Deigen und Großen: hain gelegen, beffen Bebaube (mit berrichaft: licher Bohnung) in gutem baulichen Buffanbe fich befinden, mit circa 48 Mdern Areal. borguglicher Bodenclaffe, foll mit Ernte, todtem und lebendem Inbentar, unter gunftigen Bebingungen, bei nur 4 bis 5000 Thir. Mngahlung balbigft vertauft merben.

Gelbfitaufer wollen gefällige Unfragen ju beren Beforberung an ben Befiger verschloffen unter Chiffre N. L. 700 an herrn Bernhard Brauer in Groken hain gelangen laffen.

Haus- und Gelchätts-Verkaut.

In einem lebhaften Rirchborfe unmeit Grogenhain ift ein Hausgrundstuck, ju welchem auch etwas Felb unb Biefe gehort und worin feit 16 Jahren Materialmaaren: und Spirituofen: geidaft mit beftem Erfolg betrieben wirb, wegen Tobesfall unter febr gunftigen Bebingungen ju verfaufen. Maberes unter C. E. in der Expedition b. Bl.

## Haus-Verkauf.

Das jum Rachlaffe ber verw. Neumeper allhier geborige, brauberechtigte 2Bohn: haus mit Sintergebauden, Stallung und iconer Rellerei, unmittelbar am hauptmartte gelegen, foll unter gunftigen Bedingungen Sonnabend, den 14. Geb: tember 1872, Rachmittags 5 Uhr, Grundftude felbft freiwillig verfteigert werben, wogu fich Reflectanten gefälligft eins finden wollen.

Pulfnig. Die Reumeher'ichen Erben.

#### Haus-Verkauf.

Ein neues, maffives Haus, worin Schankwirthschaft flott betrieben wird u. fich bet Induftrie halber zu verschiedenen Unternehm: ungen gut eignet, ift in einem großen Rirch borfe, & Stunde per Bahn von Dresden gelegen, zu verlaufen und mit fammtlichem Inventar fofort ju übernehmen. Raberes in Dresden, Babergaffe 15, III.

Ein Haus, in guter Befchaftelage von Dresden, worin feit langer als 30 Jahren eine fehr fcwunghafte Butter-, Beig- und Brobbaderei betrieben morben, ift mit 4 bis 5000 Thir. Angahlung ju verlaufen. Das Rahere bei Kreyer in Dresden, Priegnisftrage Dr. 16a, 2. Et. (52)

Für Gärtner.

(90)

Gin fleiner Barten von ca. 1 Scheffel Flacheninhalt ift jum 1. Detbr. b. 3. billig ju verp. Raber. Dregd., Leipziger Str. 33.

Ein Beingarten mit gutem, eblen Wein ift gu verpachten bei A. Zwarg in Radity Rr. 41.